



[HOME](#) ▶ [WALD SCHÜTZEN](#) ▶ [BAYERNS WILDE WÄLDER](#) ▶ [TRITTSTEINE DER NATÜRLICHEN WALDENTWICKLUNG](#)

## HANDTHALGRUND

Der Trittstein Handthalgrund-Schläge setzt sich zusammen aus alten Buchen, Eichen und Schwarzerlen. Er stellt eine Verbindung her zwischen zwei weit über die Grenzen Deutschlands bekannten bedeutenden Naturwaldreservaten: Waldhaus und Brunnstube. Die Vernetzung setzt sich im Süden mit einem ökologisch hochwertigen Waldrand fort. Auf der Karte (siehe Lageplan unten) erkennen Sie die beiden Naturwaldreservate an der grünen Umrandung.

An den Unterhängen stehen bis zu 200 Jahre alte Buchen, Hainbuchen und Eichen - Reste des ehemaligen alten Ebracher Waldes. Im Talgrund befinden sich ehemalige Fischteiche, die in den 1950er Jahren nach den Regeln der Fischzucht angelegt wurden.



In diesen nassen Bereichen fühlt sich besonders die Schwarzerle wohl. Die Fischteiche sind mittlerweile vollständig vom Biber besiedelt, der den Talgrund nach seinen eigenen Vorstellungen gestaltet. Der Natur wird somit "freien Lauf" gelassen. Die Artenvielfalt ist enorm und reicht vom kleinen unsichtbaren Holzkäfern über attraktive Pilze bis hin zu verschiedenen Spechtarten und dem Biber.



Biber



Buntspechte

### LAGEPLAN

